

- ☐ Genehmigung steht noch aus
☐ genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Die Sitzungsunterlagen findet ihr unter:

https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/wise19_20/stura_protokoll_2020_01_21

Anwesende Vertreter*innen: Nicola Merz (AGeSoz), Alina Bruderer (Altphilologie), Katharina Krahé (Anglistik), Paul Richter (Archäologie und Altertumswissenschaften), Maximiliane Rau (Biologie), Katja Remmer (Chemie), Vera Fiedler (Ethno-Musik), Christina Grimm (EZW), Fiona Geller (FHU), Jakob Kramer (Geographie), Ferdinand Weise (Geologie), Josephine Bewerunge (Germanistik), Miriam Mähner (Geschichte), Gynna Lüschoy (Kulturanthropologie), Laura ten Brink (Kunstgeschichte), Johanna Riehl (LAS), Julian Wiedermann (Mathematik), Adrian Döring (Medizin), Katja Freytag (Molekulare Medizin), Hendrik Schaal (Philosophie), Paul Fleing (Physik), Paul Stellwag (Politik), Sofie Minkel (Psychologie), Maximilian Fuchs (Rechtswissenschaften), Marion Dürr (TF), Linda Ebert (Theologie), Elisabeth Mundinger (Wirtschaftswissenschaften), Dorothea Schiewer (Initiative Juso-HSG #1), Lukas Krauß (Initiative Juso-HSG #2), Tabea Häberle (Initiative Juso-HSG #3), Niklas Hüsam (Initiative Bierrechte (BUF) Pils), Tim Gitzinger (Initiative Selleriefreie Mensa (SM)), Emily Faye (Initiative Campus Grün 1), Lea Dieminger (Initiative Campus Grün 2), Fabio Smitka (Initiative Die MITTE. Vernünftig!)

Vorstand: Danny Reichelt, Jonathan Hanser, Carlotta Rudolph

Gäste: Nils Kleineier, Fiona Burton, Nicola Veiser, Andrew P. Heinz, Stephan Nickel, Dorothea Seydel, Balthazar Bender, Louise Sophia Link, Nina Barthel

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Logowettbewerb (AStA PR-Referat)

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Finanzantrag: "Menschenrechte in Mexiko - Der Kampf um Land und Freiheit (akj Freiburg)"

TOP 3 Finanzanträge

- 1) Kapitalismuskritische Umweltwoche (Nachträglich)
- 2) Berufsperspektiven Gender Studies
- 3) Bundesweite Frauen*streikkonferenz (Nachträglich)
- 4) Das Crescendo spielt Sacre + Schosta
- 5) National Model of United Nations New York 2020

TOP 4 Wirtschaftsplan der Verfassten Studierendenschaft (1. Lesung)

TOP 5 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuRa-Sitzung ist mit 34 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 14.01.2020 ist ohne Änderungen genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Gast: GO-Antrag Finanzantrag 3.3 vorzuziehen als neuen 3.1)

Ohne Gegenrede angenommen

Die Tagesordnung wird mit den obigen Änderungen genehmigt.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

Anmerkung zur Tagesordnung, es wird noch ein Finanzantrag 3.5) behandelt

2) Logowettbewerb (AStA PR-Referat)

PR-Referat: An mich wurde herangetragen, dass viele Menschen das Logo nicht gut finden.

Juso-Hsg#2 : was wurde denn konkret angemerkt, was an dem Logo nicht so gut ist?

Das Logo wird generell als nicht ansprechend empfunden. Und Schriftarten zu lizenzieren ist teuer. Was die Leute genau stört weiß ich nicht.

Anglistik: Ich finde es gut wenn etwas verändert wird. Mir gefällt das Sternchen, das ist ja durch das Gender-Sternchen inspiriert. Aber wenn man Kugelschreiber o.ä. bedruckt, ist Deine Studierendenvertretung nicht mehr leserlich. Ich fände es schön, wenn man sich gegenüber Änderungen öffnet.

Wir werden das auch im AStA diskutieren.

Präsidium: falls ihr jemanden kennt, der graphisch Erfahrung hat könnt ihr euch gerne melden bei referat-pr@stura.org

TOP 2 Abstimmungen

1) Finanzantrag: "Menschenrechte in Mexiko - Der Kampf um Land und Freiheit (akj Freiburg)"

Beantragt wurden 156.30€, genehmigt wurden **156.30€**.

TOP 3 Finanzanträge

1) Kapitalismuskritische Umweltwoche (Nachträglich)

Beantragt sind 150,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 6.567,21€ von 8.763,71€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

Der Finanzantrag wird vorgestellt. Diskussion:

Juso-Hsg#1: Beteiligte Personen sind zum Beispiel XR (extinction rebellion), inwiefern sind die involviert? Gerade weil wir, der StuRa die ideelle Unterstützung entzogen haben.

Genau also wir machen einen Vortrag mit denen.

2) Berufsperspektiven Gender Studies

Beantragt sind 758,90€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 6.567,21€ von 8.692,60€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

Der Finanzantrag wird vorgestellt. Diskussion:

TF: seid ihr von der Fachbereichsvertretung?

Nein wir sind ein Zusammenschluss aus Studierenden die sich dafür eingesetzt haben, dass es diese Veranstaltungsreihe gibt, weil wir da sonst keine Anschlüsse gesehen haben. Wir sind nicht in der Fachschaft.

TF: Wieso unterstützt euch die Fachschaft nicht.

Ich war öfter dort, 3 oder 4 mal. Es wurde immer nur gesagt, Nein dafür haben wir keine Gelder.

Gast: also an uns wurde das nicht ran getragen im Fachbereich AgeSoz.

Uns wurde gesagt unsere Studiengangsmoderatorin sei zu euch in die Fachschaft gekommen und hätte das vorgestellt. Dort wurde dann gesagt, da wir nicht in der Fachschaft sind und bekommen daher keine Gelder.

Gast: Mir ist das nicht bekannt, finde es aber auch nicht falsch, dass der Antrag jetzt hier gelandet ist. Ist ja schließlich auch ein interdisziplinärer Studiengang.

Ja dann aber noch mal Entschuldigung dafür. Uns wurde gesagt dass das nicht bewilligt werden würde.

TF: das ist vielleicht auch interessant für den Fachbereichssondertopf, das geht auch in Richtung der Arbeit der Fachbereiche und nicht in Gruppenunterstützung. Es geht mir nicht darum, dass die AgeSoz das zu zahlen hat.

Präsidium: Wäre es möglich es in den Fachbereichssondertopf umzuwidmen?

Finanzstelle: es muss dann gesagt werden wieso es aus dem Topf genommen werden soll und den gibt es hier nicht. Sprich, wenn das Fachbereichssondertopf nicht ausgeschöpft ist. Diese Begründung fehlt in dem Antrag. Man müsste das formal nachreichen. Ich muss nur dokumentieren, dass die Begründung noch eingegangen ist.

Gast: ich würde es einfach mündlich begründen, das wird ja mündlich protokolliert. Wir haben ja nicht mehr so viel Geld im Topf der AgeSoz. Wir planen auch noch die Soziosause. Wir planen auch den Soziocup wo es nur einen Kuchen als Eintrittsgeld sozusagen gibt.

Finanzen: wenn es eine Begründung gibt muss ich nur weiterleiten an den StuRa, dass es die Begründung gibt. Der StuRa kann dann selbst entscheiden, ob er die Begründung annimmt. Die Budgets sind bis zum 31.03. Ab da gibt es dann auch neue Mittel die zugewiesen werden.

Gast: soviel wie beantragt wird, haben wir eh nicht im Fachbereichsbudget.

Präsidium: GO-Antrag: den Antrag umzuwidmen auf den Fachbereichssondertopf

(29/0/3) (Ja/Nein/Enthaltung)

GO-Antrag angenommen

Finanzstelle: Ich hab gerade aber keine Ahnung, wie viel Geld momentan in dem Budget drin ist. Das habe ich jetzt nicht geprüft. Ich würde um die Tausend schätzen. Ich kann das aber eben schnell nachschauen.

Gast: ganz grundsätzlich gibt es für solche Vortragsreihen, da sind auch die SVB Gelder ganz sinnvoll. Wenn man sagt zum Beispiel der Fachbereich AgeSoz hat nicht so viel Geld. Dann kann man auch im Studierendenvorschlagsbudget (SVB) Geld beantragen. Das geht natürlich erst wieder für die nächste Legislatur des SVB.

Finanzstelle: Es ist nicht genug Geld im Fachbereichssondertopf.

TF: GO-Antrag: Abstimmung als Nichtig erklären, damit der Antrag im Gruppenunterstützungstopf bleibt.

Ohne Gegenrede angenommen

3) Bundesweite Frauen*streikkonferenz (Nachträglich)

Beantragt sind 346,85€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 6.567,21€ von 8.763,71€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

Der Finanzantrag wird vorgestellt. Diskussion:

Vorstand: die Summe ist das die ausgerechnete Summe von davor oder die tatsächliche Summe.

Nein das ist der endgültige Betrag. Davor waren das um die 700. Das hat sich dann aber wieder geändert.

4) Das Crescendo spielt Stravinsky und Schostakowitsch

Beantragt sind 2.000,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 6.567,21€ von 8.763,71€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

Der Finanzantrag wird vorgestellt. Diskussion:

TF: Wie viele Studierende spielen denn da mit und wie ist der Preis für Studierende oder ist das Sitzplatzabhängig.

Wir sind gebunden an Reservix. Das heißt es hängt vom Sitzplatz ab. Es spielen ca 80% Studierende mit und auch Dozierende.

5) National Model of United Nations New York 2020

Beantragt sind 2.000,00 € aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 6.567,21 von 8.763,71€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

Der Finanzantrag wird vorgestellt.

Campusgrün 2: gibt es eine Aufschlüsselung wofür die 2000 Euro benutzt werden sollen?

Ja im Antrag ist eine Tabelle angehängt.

Juso-Hsg#1: ich würde gerne wissen wie ihr die 15 Personen auswählt. Das ist ja schon ziemlich exklusiv.

Zwei Leute die da letzte Jahr schon dabei waren haben die Planung übernommen. Es wurde dann über Socialmedia Kanäle beworben. Menschen aus allen Fachbereichen können sich hierfür bewerben. Es gab nur ca. 30 Personen die sich beworben haben. Wichtig war dass die Menschen interessiert sind an internationaler Politik.

Psychologie: 15 Personen sind ja jetzt nicht viele. Inwiefern hat die ganze Studierendenschaft was davon ?

Wir sehen uns als Mittler für internationale Kommunikation. Es kann an andere studierende weiter getragen werden. Auch das politische Engagement. Das kann sich dann multiplizieren.

TF: warum beantragt ihr das bevor die Fundraising Kampagne durchgeführt wird.

Weil wir das Fundraising auch nach der Aktion weiter machen.

Juso-Hsg#1: sprich wenn ich mich bewerbe kann ich davon ausgehen, zwei Tausend euro selbst zu zahlen. Das ist ja schon sehr exklusiv. Das können sich ja auch nicht alle leisten.

Ja aber die Erfahrung hat gezeigt, dass durch Fundraising ziemlich viele Kosten übernommen werden können.

Gast: Um noch mal auf das Gesamtbild zu schauen. Es wurden schon 2 Finanzanträge mit hohen Beträgen gestellt. Es ist erst Januar. Beide Gruppen sind relativ privilegierte Gruppen die auch durch andere private Träger unterstützt werden können. Allein aus einer Berechnungssparsamkeit würde ich mir überlegen ob ich überhaupt das ganze Geld bewilligen würde. Der Studierendenvertretung lag es bisher schon immer daran, marginalisierte Gruppen zu unterstützen. Alle internationale Studierende sind ja auch nicht privilegiert.

Psychologie: mir ist nicht klar, was die Kontakte und die Softskills , Mehrwerte sind im Gegensatz zu Praktika oder private Auslandsaufenthalte.

In Zeiten der Globalisierung führt das dazu dass man Menschen auf der ganzen Welt kennen lernt und dadurch weiter zusammen wächst. Ich glaube nicht dass man sonst in so einem Rahmen noch einmal zusammenkommt.

Psychologie: habe ich das richtig verstanden, ausgesucht wird von 2 Teilnehmenden von letztem Jahr.

Nein ich glaube das waren die Menschen, insgesamt glaube ich 24, die letztes Jahr auch dabei waren.

Berufsspezifische Interessen und persönliches know how, von las über Forstwissenschaften über Medizin und Politik. Damit inhaltlich Plätze auch richtig besetzt werden können.

TF: ist nach dem Flug geplant, eine Art Vortrag oder Reflektionstreffen für interessierte zu machen?

Ich glaube letztes Jahr gab es eine Projektanalyse und eine aktive Auseinandersetzung damit.

TOP 4 Wirtschaftsplan der Verfassten Studierendenschaft (1. Lesung)

Der Wirtschaftsplan wird vorgestellt.

PR-Referat: Ich kann jetzt hier im Wirtschaftsplan den Topf für die Erklärvideos gar nicht gesehen. Habt ihr das vergessen?

Finanzen: Ja das haben wir wohl vergessen. Das hatte der StuRa beschlossen.

PR-Referat: GO-Antrag den bereits beschlossenen Topf für die Erklärvideos in den Wirtschaftsplan mit aufzunehmen.

Ohne Gegenrede angenommen

Vorstand: ich wollte nur anmerken, dass wenn wir das abstimmen, stimmt ihr auch den Beitrag der Studierenden von 7 Euro pro Studis ab.

Biologie: wie wurden die 7 Euro beschlossen? Ist das angelehnt an die 5 euro an den fzs?

Finanzstelle: Wir zahlen nur 80 Cent an fzs (freier Zusammenschluss von Student*innenschaften) , wir sollen nur so viel Geld einplanen, wie wir zum wirtschaften brauchen. Also für die Gehälter und so.

Geschichte: wir haben gestern schon über den Wirtschaftsplan gesprochen. Ich werde dazu schriftlich noch einen Änderungsantrag einbringen.

Gast: bei uns in der Fachschaft wurde besprochen ob der Beitrag nicht erhöht werden sollte. Wir zahlen auch noch den Beitrag von 1,50 an die VAG für Frelo. Der Mindestlohn ist dieses Jahr gestiegen und man sollte auch die Aufwandsentschädigungen erhöhen. Ich habe mal gerechnet, dass das momentan nur 8 Stunden im Monat sind. Das sind allein die AStA Sitzungen. Ich finde dass man auch für die Aufwandsentschädigung mehr Geld einplanen könnte.

Vorstand: wir haben vor im kommenden Semester eine Beitragserhöhung zu planen. Einfach nur immer den Beitrag zu erhöhen finde ich ein bisschen un kreativ. Wir sollten ihn nicht immer nur erhöhen, damit wir mehr Geld ausgeben können. Die frage ist auch sollte der Fachbereichssondertopf so hoch sein, man könnte wie wir heute gesehen haben die Gelder ja auch aus einem anderen Budget nehmen. Eine moderate Beitragserhöhung mit Budgetsenkung wäre sinnvoll.

Finanzstelle: nur um auf null zu kommen müssten wir den Beitrag um fast 50 Prozent erhöhen, nur um die jetzigen Budgets zu erhalten. Das ist nicht das Allheilmittel. Bei den Aufwandsentschädigungen. Es wird sehr stark vom Landesrechnungshof drauf geschaut. Die sagen dass das kein Lohn ist und auch nicht als solches gesehen werden sollte.

Gast: in anderen Studierendenvertretungen wird bis zu 400 Euro pro Referat ausgegeben. Es ist nicht wünschenswert nur privilegierte Menschen zu haben, die es sich leisten können dieses Ehrenamt durchzuführen.

TOP 5 Termine und Sonstiges

1) Vom StuRa gem. §65 LHG Abs. 2 Nr. 1 unterstützte Kunst & Kultur

Aufführungen des Luststücks (Zit. nach Wikipedia) „Leonce & Lena“ von Georg Büchner des Theaterkollektivs MundWerk:

Fr, 31.01.; So, 02.02.; Di, 04.02.; Fr, 07.02.; Sa, 08.02.

Immer um 20 Uhr in der TheaterFISTung am Fahnenbergplatz.

2) Weitere Termine

Do, 23.01. 19.30 Uhr, Schulungsraum 2, UB. Filmreihe der FS Geschichte. „Das Leben der Anderen“. Eintritt frei.

Fr, 24.01. Lass tanzen. Vol. 2 LAS Party, Artik

Fr, 31.01. Rufetto, Soziosause, Party der Soziologie. Günstiger Eintritt

Di, 05.02, 18 Uhr Aula im KG I, Alternative Karrierewege, Perspektiven für Studienzweifler*innen.

Sitzung beendet um 19:52